

BAföG Erstantrag – Checkliste

- Formblatt 01** – Antrag aus Ausbildungsförderung im Inland inkl. schulischer- und beruflicher Werdegang; bei einer erstmaligen Antragstellung in unserem Amt – auch bei einem Hochschulwechsel – vorzulegen
 - Kopie Ihres Passes und Aufenthaltstitels;**
wenn Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
 - Kopie aktuelle Meldebescheinigung oder Wohngeberbestätigung**
wenn Sie nicht (mehr) bei Ihren Eltern wohnen oder der Wohnraum nicht in Eigentum der Eltern steht
 - Nachweis über Ihre Kranken- und Pflegeversicherung**
wenn Sie nicht über Ihre Eltern familienversichert sind. Aus der Bescheinigung des Versicherungsunternehmens sollten Angaben zur Höhe der monatlichen Beiträge und die gesetzliche Grundlage hervorgehen
 - aktuelle Nachweise über Ihr Vermögen bzw. Schulden;**
z.B. Kontoauszüge zum Giro- oder Bausparkonto, Auszug von Sparbüchern, Depotmitteilungen, Rückkaufswerte bei Lebensversicherungen, Grundstücksverträge bei Immobilien, Kopie des KFZ-Scheins und aktuelle Wertabgabe. Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Beispiele nicht abschließend sind. Die Nachweise sollten nicht älter als 14 Tage vor der Antragstellung sein.
 - Sozialversicherungsnachweise bzw. Rentenversicherungsverlauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Bezug von ALG, sowie Wehr- und Zivildienstzeiten**
nur vorzulegen, wenn eine elternunabhängige Förderung nach § 11 Abs. 3 Nr. und 4 BAföG in Betracht kommt
 - Kinderbetreuungszuschlag (Formblatt 04);**
nur wenn Sie eigene Kinder unter 14 Jahren haben und einen Kinderbetreuungszuschlag beantragen wollen (Kopie der Geburtsurkunde ist beizulegen)
- Bescheinigung nach § 9 BAföG**
Die normale Studienbescheinigung ist als Nachweis nicht ausreichend!
- Formblatt 03** – Einkommenserklärung des Vaters, der Mutter bzw. des Ehegatten/Lebenspartner;
jedes Elternteil hat ein eigenes Formblatt 03 auszufüllen, auch wenn kein Einkommen vorliegt (s. dazu auf der Seite 3 letzter Satz). Das maßgebliche Einkommensjahr ist immer das aus dem vorletzten Kalenderjahr!
- Einkommensnachweise der Eltern/des Ehegatten aus dem vorletzten Kalenderjahr;**
vollständige Kopie Einkommensteuerbescheid (bitte alle Seiten!), Kopie Gewerbesteuerbescheid, Kopie elektronische Lohnsteuerbescheinigung, Nachweis über Bruttorenten (Erstrentenbescheid, Rentenjahresanpassung), Nachweise über Einnahmen aus einer geringfügigen Beschäftigung, Nachweis über Kapitalerträge etc.
- ggf. Nachweis über die Höhe von Lohnersatzleistungen (Progressionsvorbehalt);**
nur bei Bezug von Kurzarbeiter-, Kranken-, Arbeitslosengeld, etc. des vorletzten Kalenderjahres
- ggf. Nachweise von Geschwistern;**
aktuelle Schulbescheinigung, Studienbescheinigung, Kopie Ausbildungsvertrag und aktueller Gehaltsnachweis etc.

Antragsunterlagen können im Hausbriefkasten hinter der Cafe-Insel oder im Wartebereich des BAföG-Amtes eingeworfen werden, per BAföG-Digital, Postweg oder per E-Mail (dann aber zusammengefasst in einer pdf – als einen Anhang -) zugesendet werden.

Bitte vergessen Sie nicht die Unterschriften auf den Formularen.

Ihr BAföG-Amt